

BÜRGERVEREIN

Gegründet 1896

HOHELUF T · GROSSLOKSTED T

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 4 Juli/August 2010

**Stolzes Jubiläum
125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Lokstedt
Seite 5**



Foto: Sammlung Bornhold

**Niendorf
Lokstedt
Schnelsen
Hoheluft**

„Notwendige Einschnitte
gut begründen“ fordert
Rainer Funke von der
Politik S. 2

Sparmaßnahmen im Bezirk?
Im September nimmt
Torsten Sevecke Stellung
beim BürgervereinS. 3

Nachlese

**Die Mitglieder
konnten was erleben!**
Fotobericht über Ausflüge
und Veranstaltungen S. 6+7

50 mal Bridge-Brunch-
das musste gefeiert
werden! S. 9

Vorstand

1.Vorsitzender Rainer Funke,
Rechtsanwalt, Tel. 550 95 33

2.Vorsitzender Jürgen Frantz,
Staatsanwalt a.D., Tel. 550 75 10

2.Schriftführerin Dr.Sabine
Bamberger-Stemmann, Historikerin,
Tel. 555 13 12

Schatzmeister Günther Schulz,
techn. Kaufmann, Tel. 555 24 06

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel.43 25 03 86

Uwe John, Angestellter,
Tel 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel.550 27 71

Siegert Rubsch, Schulleiter a.D.,
Tel. 559 10 16

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Ingelore Schmidt, Verlagskauffrau,
Tel. 555 81 30

Beisitzer und Abgeordnete ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Andreas Stonus, Bereichsleiter
Tel. 559 37 53

Sigrid Siemers, Kauffrau,
Tel. 58 45 50

Abgeordnete ZA

Walter Groth, Polizeioberkommissar
a.D., Tel. 550 56 29

Edgar Kiesel, Bankkaufmann,
Tel. 550 71 55

Ehrenmitglied

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer

Impressum

Herausgeber : Bürgerverein Hoheluft-
Großblikstedt von 1896 e.V.,
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o Rainer Funke, Radenwisch 70,
22457 Hamburg

1.Vorsitzender Rainer Funke

Redaktion in dieser Ausgabe: Kathrin Bock (kb),
Ingelore Schmidt (is, verantw.), Astrid Schulze (as)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Explare

Satz und Druck www.AldagM.de

Die nächste Ausgabe erscheint ab 10.9.2010

„Notwendige Einschnitte gut begründen!“

Die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise hat Deutschland und damit auch Hamburg voll erreicht. Nachdem die Bundesregierung und die Koalitionsfraktionen ihr Sparpaket geschnürt hatten, wird auch der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg an Ausgabenkürzungen nicht vorbeikommen. Im Bund besteht das Sparpaket zu einer Hälfte aus Ausgabenkürzungen und zu anderer Hälfte aus höheren Einnahmen.

In Hamburg dürften die Verhältnisse im Hinblick auf Ausgabenkürzungen dramatischer ausfallen als beim Bund, zumal Erhöhungen auf der Einnahmenseite wegen der begrenzten Steuerhoheit nur gering ausfallen dürften.

Bleiben die Ausgaben. Teure Prestigeobjekte wie die Elbphilharmonie werden wir uns nicht mehr leisten können. Dort ist das Kind ja schon in den Brunnen gefallen... Eigentlich haben wir seit Jahren im Durchschnitt gesehen eine stabile Einkommenseite in Hamburg, aber wir haben um mit dem Bürgermeister zu sprechen, „über unseren Verhältnissen gelebt.“ Und dies wird sich jetzt rächen, gleichzeitig die Fehlplanungen wie Elbphilharmonie, die Wünsche nach der Stadtbahn und die Kosten im Schulbereich im nächsten Jahr zusammenfallen. Der Zustand der Straßen ist noch im Hochsommer erbärmlich, die schönen Grünanlagen verkümmern, die verfehlte Museumspolitik lässt nicht nur die Kultursenatorin alt aussehen, sondern wird auch zur Schließung von Museen führen, die Bürgernähe der Verwaltung ist auf ein Minimum geschmolzen, die Sicherheit der Bürger ist tagtäglich auf Straßen und öffentlichen Verkehrsanla-



Rainer Funke

gen gefährdet. Diese Liste lässt sich ohne Schwierigkeiten verlängern.

Hinzu kommt der Vertrauensverlust der Politik bei der Bevölkerung. Kein Wunder, wenn Wahlversprechen gebrochen werden. Jüngstes Beispiel: die Ansiedelung von Möbel-Höfner in Eidelstedt, worunter gerade unsere Stadtteile leiden werden. SPD, Grüne und FDP sind ihren Zusagen diese Ansiedelung zu verhindern, untreu geworden.

Das Vertrauen der Bevölkerung kann nur dann zurück gewonnen werden, wenn der Senat, die Parteien und die gesellschaftlichen Organisationen sich wieder stärker an den Wünschen der Bevölkerung orientieren, auf sie zugehen und notwendige Einschnitte in die Ausgaben des Staates gut begründen und in der Öffentlichkeit vertreten. Von „oben“ einfach zu beschließen wird nicht helfen. Der gesellschaftliche Konsens ist mehr denn je gefragt.

Ihr Rainer Funke
1.Vorsitzender

Sparmaßnahmen: „Was kann der Bezirk noch leisten?“

Einsparungen im Haushalt der Hansestadt sind das Thema der nächsten Monate und bestimmen zunehmend die Diskussion auch im Stadtteil. Was kommt auf uns Bürger zu? Worauf werden wir verzichten müssen? Der Bürgerverein nimmt im September seine kommunalpolitischen Informationsveranstaltungen wieder auf und hat den neuen Bezirksamtsleiter Dr. Torsten Sevecke eingeladen. Was kann der Bezirk noch leisten, worauf muss sich der Bürger einstellen? Der Vorsitzende des Bürgervereins, Rainer Funke, der

einst seine politische Karriere als Kommunalpolitiker in Eimsbüttel begann, wird den Verwaltungschef auch nach seiner Bilanz der „ersten hundert Tage“ fragen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und damit eine gute Gelegenheit für interessierte Bürger, auch Fragen zu stellen und auf Probleme hinzuweisen. *is*

Zu Gast beim Bürgerverein

Rainer Funke befragt Torsten Sevecke, Montag, 20. September 2010, 19 Uhr, Hotel-Restaurant Zum Zeppelin, Frohmestraße 123, Hamburg-Schnelsen.



Infotreff mit Eckhard Rothe

Ist Krankheit in der zweiten Lebenshälfte eine Quittung für schlechte Gewohnheiten? Oder gibt es noch andere Gründe? Der bekannte Niendorfer Mediziner Eckhard Rothe, seit kurzem Mitglied im Bürgerverein, ist der Einladung von Sigrid Siemers gern gefolgt und spricht über dieses Thema in zwangloser Runde beim ersten Infotreff nach der Sommerpause. Wer ihn kennt, weiß, dass man mit unterhaltsamen „Klartext“ rechnen kann. Bei Kaffee und Kuchen sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.. *is*

Infotreff Freitag, 3.9. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47, Kostenbeitrag 1,-

Berlin-Fahrt zum Deutschen Bundestag

Auf Einladung des Hamburger Bundestagsabgeordneten Burkhardt Müller-Sönksen fährt der Bürgerverein Anfang September per Bus nach Berlin, nimmt nach einem Mittagessen an einer Sitzung des Parlaments im Reichstagsgebäude teil und hat auch Gelegenheit zum Gespräch mit Bundestagsabgeordneten. Bei der Anmeldung bitte Namen, Vornamen und Geburtsdatum angeben; dies ist für die Besucherliste notwendig, die an das zuständige Büro des Bundestages vorab geschickt wird. *is*

Tagesfahrt nach Berlin am Donnerstag, 2. September 2010. Der Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen) 15 Euro wird im Bus bezahlt.

Abfahrtszeiten: 7.00 Uhr Schnelsen (Haspa, Wählingsallee), 7.10 Uhr Niendorfer Marktplatz (Autokraft Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße gegenüber dem Brunnen), 7.20 Uhr Siemersplatz (Ecke Vogt-Wells-Straße/ Richtung Hagenbeck) 7.30 Uhr Bushaltestelle Behrmannplatz.

Infos und Anmeldung bei Wolfgang Häbeler, Tel. 589 78 177 (auch AB) und Handy 0173-616 99 12 oder bei Bendikt Maier, Tel. 692 90 27.

Neue Radtour

Die nächste Radtour geht in´s Grüne! Am Dienstag, 31. August startet Christa Klitz mit radelbegeisterten Mitgliedern und Gästen in Richtung Klövensteen und Umgebung. Mit einem bequemen Tagespensum von 35 bis 40 Kilometern (mit angenehmen Pausen!) wird auch die zweite Tour des Jahres zum Vergnügen. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz am AKN-Bahnhof Schnelsen. Bitte anmelden bei Christa Klitz, Tel. 550 27 71. *is*



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com



Rechtsanwalt
Jörn Wommelsdorff
• Zivilrecht • Strafrecht •

Grindelallee 141
20146 Hamburg
Tel.: 0 40 / 55 57 57 33
www.anwalt-hamburg.EU



Das Restaurant für die besonderen Anlässe

Räumlichkeiten für 2 bis 80 Personen
Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.

PAPILLON
RESTAURANT
Inh. Kai Uwe Nehrmann



Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de



MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER
OFFSETDRUCKEREI - PAPIERVERARBEITUNG
LETTER-SHOP - DIGITALDRUCK - CTP

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | FAX 040 - 564550
INFO@ALDAGM.DE | WWW.ALDAGM.DE

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte



Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

Im Dienst Ihrer Gesundheit

A. Issa & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78
Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst
☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie

20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



GUTE LÖSUNGEN für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- **Seminare 22.09.+ 20.10.** ab 18 Uhr/ 20 €
mit Vortrag: Das Leben beginnt zu zweit

KLOPF – SEMINARE EMB

EMB: *Energetische Meridian Balancetechnik*.
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte,
Beziehungsängste, Rauchen, Übergewicht,
Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst,
Zukunftsangst usw.

► Seminare:

- Antistress und Selbstbefreiung 28.08. 18-22 Uhr,
- Raucher-Stopp + Übergewicht 2.10. 9-19 Uhr
- Energetische Entgiftung, Lösungen 18.09. 9-19 Uhr

Young – Coach systemisches Coaching

- Schüler • Azubis • Studenten • junge Erwachsene

Bach-Blüten Energiearbeit Dr. Sabine Timm

- Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
- Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab April 2010

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten;
Selbstständige, Führungskräfte, Teams und
Organisationen

Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

**Praxis für Beziehungstherapie
Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen**

Johannes Steilmann

Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www.Johannes-Steilmann.de



Foto: Sammlung Bornhold

Lokstedts Feuerwehr: Seit 125 Jahren hilfs- bereit und gesellig

Am Sonntag, den 29. August 2010 steht Lokstedt ganz im Zeichen seiner Freiwilligen Feuerwehr. Sie feiert mit einem Tag der offenen Tür ihren 125. Geburtstag, ist damit eine der ältesten Wehren Hamburgs. Die Feuerwehr hat in ihrem Stadtteil einen hohen Stellenwert. Sie ist nicht nur als Helfer und Retter im Einsatz, wann immer erforderlich, sie ist auch Festveranstalter und –organisator und mobilisiert damit „ganz“ Lokstedt. Jüngstes Beispiel ist das Osterfeuer, das nach vielen Jahren 2010 wieder entfacht wurde.

Ein Inferno führte zur Gründung

Begonnen hat die Geschichte der FF Lokstedt mit einer Katastrophe: In der heutigen Vogt-Wells-Straße wurden 1885 neun Gebäude durch Feuer vernichtet. Das war der Anlass, endlich die schon länger

geforderte Gemeinde-Feuerwehr zu gründen. Sie bekam reichlich zu tun. Lokstedts wohl größte Brandkatastrophe in Friedenszeiten ereignete sich wenige Jahre nach der Gründung. In der Grelckstraße brannten 30 meist reetgedeckte Häuser nieder.

Seit 1926 im eigenen Haus

Das seit 1865 bestehende Spritzenhaus samt Arrestzelle im Spritzenweg war ursprünglich für eine Zwangsfeuerwehr gebaut worden. Es genügte den Anforderungen jedoch bald nicht mehr. Im Dezember 1926 bezog die Feuerwehr ihr eigenes für 7600 Mark errichtetes Gebäude an der Vogt-Wells-Straße, ihrem Standort bis heute. Ein Jahr zuvor war die Wehr mit einem Mannschafts- und einem Gerätewagen sowie einer zweirädrigen Motorspritze ausgestattet worden. Die Motorisierung



Foto: Astrid Schulze

1959 hatte sich die Wache von 1926 noch wenig verändert, die Vogt-Wells-Straße war noch nicht ausgebaut. Für die großen modernen Löschwagen mussten 1993 die Rolltore verbreitert werden

Titelfoto: Vor dem alten Spritzenhaus im Spritzenweg posieren 1901 die Mannen der FF mit Löschgeräten, Trommeln, Fahrrädern und Pickelhauben

Foto: Sammlung Bornhold

war damit eingeleitet.

Ein paar Daten aus jüngerer Zeit:

► Umbau der Feuerwache 1993/1994. Für gut eine Million D-Mark (500 000 Euro) entstanden aus bis dahin drei engen Rolltoren zwei breitere für die modernen Löschfahrzeuge

► Gründung der Jugendfeuerwehr im Januar 1996. Wenig später nahm mit Petra Klenk Lokstedts erste Feuerwehrfrau ihren Dienst auf

► Februar 2002 Gründung des Fördervereins. Hauptanliegen: Förderung der Ausbildung und Arbeit der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung

► 2009/2010 Anbau an die Feuerwache meist in Eigenarbeit mit Platz für die Jugendfeuerwehr und das dritte Löschfahrzeug. Offizielle Einweihung zum Geburtstag im August **as**

125 Jahre FF Lokstedt, Tag der offener Tür am Festsonntag, 29.8.2010, Vogt-Wells-Straße 13 Alle Lokstedter sind eingeladen, Wehrführer Peter Kleffmann und seinem Team zu gratulieren. Die Feuerwehrleute geben gerne Auskunft über ihre Arbeit und Aufgaben, über ihren modernen Fuhrpark. Ein Höhepunkt wird sicher wieder ein Blick in das Feuerwehrmuseum, das Feuerwehrmann Karsten Bornhold mit viel Engagement führt und pflegt und gerne vorstellt.



Mit dem
Bürgerverein
unterwegs



29. Mai Mittendrin im „Niendorfer Markt“-Geschehen: Immer der Infostand des Bürgervereins. Gute Gelegenheit, den Verein bei Festbesuchern ins Gespräch zu bringen. Ein Dank an die tatkräftigen Standauf- und Abbauer und ihre zupackenden Ehefrauen!

Mitmachen & Spaß haben!

16. Mai Der Bürgerverein auf Frühlingstour! Erstes Ziel: Lübeln, eines der schönsten Rundlingsdörfer im Wendland. Nach Führung und Museumsbesuch gab es ein deftiges Mittagessen im 1. Deutschen Kartoffelhotel. In Satemin wurde die uralte Feldsteinkirche besichtigt. Eine Kaffee-Rundfahrt auf der Elbe ab Dömitz führte in Richtung Hitzacker, mit vielen Erinnerungen an die ehemalige deutsch-deutsche Grenze. Auf der Heimreise waren sich alle einig: Wolfgang Häbler hat wieder einmal eine erlebnisreiche Ausfahrt organisiert!



6. Juni Infotreff-Spaziergang durch die Baustelle Hafencity, Schauplatz einer der größten europäischen Stadtbauprojekte. Die 23 Teilnehmer waren gut zu Fuß und sehr beeindruckt.



Treffpunkt Bürgerverein

30. Mai Beim ersten Sonntagsbrunch im Hohelufter „Einstein“ trafen sich 15 Mitglieder zum gemütlichen Frühstück und angeregten Gesprächen. Die Idee dazu hatte Sigrid Siemers. Sie freute sich über den Zuspruch und denkt an eine Wiederholung.



Foto: Horst Bochert



3. Juli Alles über Bienen erfahren die zahlreichen Besucher beim Imker Gnybek am Sassenhof. Und wie ein Schwarm eingefangen wird (r.), konnte auch demonstriert werden: Jungbienen suchten sich gerade ein neues Zuhause. Bei kühlen Getränken und Gegrillten unter den schattigen Bäumen ließ es sich gut an einem der heißesten Tage des Jahres aushalten. Groß und klein waren begeistert.

21. Mai Herbert Blümke führte 44 Bürgervereinsspaziergänger unterhaltsam und informativ über „seinen“ Ohlsdorfer Friedhof. Der ehemalige Friedhofsgärtner wies auf Fauna und Flora hin, wusste vieles über prominente und interessante Grabstellen zu berichten. Großer Beifall und Dank der Besucher!



Foto: Walter Groth

2. Juni Die 11-köpfige Radlertruppe fuhr nach Teufelsbrück - nur durchs Grüne, sogar passionierte HH-Radler kannten manchen Schleichpfad noch nicht. Am alten Schweden (Foto) wurde Rast gemacht, bei Corell im Niendorfer Gehege klang der von Christa Klitz organisierte Ausflug beschaulich aus. Die nächste Radtour: Siehe Seite 3.



Foto: Walter Groth

**Mitglied
werden im
Bürgerverein!**

Seite 11



für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TiBARG
C E N T E R

www.tibargcenter.de

Zeit für mich

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

antikes

Schank- und Speisewirtschaft



Inhaber A.+B. Eggers

Mo. - Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr

Mittagstisch Menü ab 8,50 €

(incl. 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Mineralwasser)

Lokstedter Steindamm 7 (Siemersplatz) • ☎ 553 36 69

Öffnungszeiten: Mo-Fr+So 12-24 Uhr • Sa ab 17 Uhr • P

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice:

Optik ruge

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 97 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung



Fritz Noack + Sohn • Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst, Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61



Moritz-Apotheke

Jens-Peter Meisel
Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Bahnhof)



Heyna Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen

E-Heizungen • Antennenbau
Lichttechnik
Reparaturen • Beratung

Niendorf • Schwalbenweg 11

588181

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta



Stahl-Metallbau GmbH

58 48 51

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de



Ein heißer Sommer-Bridge zum Jubiläum

11. Juli, 30 Grad im Schatten – im Bürgerhaus Lokstedt behielten die Gäste trotzdem ein kühles Köpfchen. Um 11 Uhr fiel hier nämlich der Startschuss zum 50. Bridge-Brunch. Seit 1997 organisiert Robert W. Hugo das beliebte Bridge-Turnier. Zusammen mit seinen beiden Turnierleitern Freigang Müller und Gerhild Halfmeier (Foto) hat er alles fest im Griff. Bridge wird paarweise gespielt. Je zwei sich gegenüberstehende Spieler bilden eine Mannschaft. Deshalb auch der Begriff „Brücke“,

erklärt der fitte 80-Jährige. Bei bester Stimmung genossen die Teilnehmer – überwiegend Frauen – das 50. Jubiläum des Bridge-Turniers. Zwischendurch gabs belegte Brote und zum Schluss Kaffee und Kuchen... **kb**

Nächster Bridge-Brunch: 8. August 2010.

Bridge: zum „Reinschnuppern“: jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Lokstedt. Auch wer kein Mitglied im Bürgerverein ist, ist herzlich willkommen. Infos bei Robert W. Hugo, Tel. 56 78 57.

Briefe an den Bürgerverein

Betr. Vereinszeitung

Ich möchte Ihnen allen, die daran mitgearbeitet haben – direkt oder indirekt – meine Freude über die vielen interessanten Berichte mitteilen. Die gesamte Aufmachung und Gestaltung gefallen mir ausnehmend gut. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen dieses mitzuteilen. Ich freue mich schon auf das folgende Heft und danke Ihnen allen für Ihren engagierten Einsatz.
Helga Hennersdorf Niendorf

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns über dieses Lob unserer Leserin sehr – es spornt uns an! Anregende Kritik tut das auch; lassen Sie uns also wissen, was Ihnen an Ihrer Vereinzeitung gefällt, was Sie vermissen, was Sie ärgert!

Die Redaktion

Oktoberreise ins Badische Land

Wenige Restplätze sind noch frei für die 11-tägige Reise, die Vorstandsmitglied Wolfgang Häßler für den Bürgerverein sehr liebevoll vorbereitet hat. Es geht durch das Badische Land, den Schwarzwald, zum Kaiserstuhl, ins Elsass nach Straßburg, die Weinstraße entlang und auch eine große Bodensee-rundfahrt ist dabei. Vom Hotel im Neckartal aus werden Städte und Städtchen und die kulinarischen Spezialitäten (!) der Region erkundet. Das Programm steckt voller Überraschungen, wie sie sich nur ein echter „Heimatkundiger“ ausdenken kann. Schneller Anruf empfiehlt sich! **is**

Erlebnisreise Badisches Land, 1. bis 11. 10 2010. Preis 860,-/p.Person im DZ, EZzuschlag komplett für alle Übernachtungen 60,-. Enthalten sind Busreise, Halbpension, Eintritte in Museen und viele Extras.

Infos und Anmeldung: Wolfgang Häßler, Tel. 589 78 177, Fax 589 54 390, Handy 0173-616 99 12 sowie bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27

Tag des offenen Denkmals

Zum 19. Mal öffnen sich die Pforten von Hamburger Kulturdenkmälern, diesmal unter dem Motto „Reisen, Handel und Verkehr“. Im Mittelpunkt stehen Speicher, Kontorhäuser, Schiffe und Hafenanlagen, auch ausgefallene Orte wie der alte Pesthofkeller auf St. Pauli oder die ehemalige Hunde- und Pferdeausspannhalle am Schlachthof sowie das restauriert Asia-Haus. **is**

Tag des offenen Denkmals Samstag, 11. und Sonntag, 12.9. 2010.
Infos: www.denkmalstiftung.de
Veranstalter: Denkmalschutzamt und Denkmalpflege Hamburg.

Persönliches



Ein Mitglied – ganz privat

Bridge ist seine Leidenschaft: Robert W. Hugo, seit 10 Jahren Mitglied im Bürgerverein, ist Gründer des Bridge Brunch, der monatlich im Bürgerhaus Lokstedt stattfindet. Der eingelebte Lokstedter („Meine Familie lebt seit 125 Jahren in Lokstedt!“) hat aber noch viele andere Interessen. Im Sprachenclub pflegt der fitte 80-Jährige seine Englisch- und Spanischkenntnisse, studiert als Senior-Student an der Uni Geschichte und politische Wissenschaften. Er ist Bundesvorsitzender der Statt Partei und engagiert sich bei den Zeitzeugen. Außerdem schreibt er Essays, Betrachtungen zu gesellschaftlichen Themen, Beobachtungen und Erfahrungen seines Lebens in historisch wechselvoller Zeit. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten – Robert W. Hugo war der mit Abstand älteste Handelsrichter Hamburgs – erhielt er bereits die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes. Das Motto des ehemaligen Schifffahrtskaufmann lautet: „Man hält sich nur jung, wenn man bereit ist, Dinge anzuschieben und sich selbst einzubringen.“ **kb**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Juli 2010

- 1.7. Lieselotte Kampf
- 2.7. Kurt Plaacke
- 3.7. Werner Müller
- 7.7. Dorit Kramp,
Christa Klitz,
Andrea Weltzien
- 11.7. Hans-Jürgen Leiste
- 12.7. Manfred Kramp
- 13.7. Edgar Kiesel
- 14.7. Irma Mihm
- 15.7. Heinrich Westphal
- 18.7. Hans Jochen Schümann
- 21.7. Sigrid Siemers
- 22.7. Hermann Groenefeld,
Peter Romhardt
- 24.7. Walter Zakrzewski
- 27.7. Christa Reckzeh,
Gisa Haeger
- 28.7. Eva-Maria Brückner (75)
- 30.7. Horst Ropertz

August 2010

- 1.8. Ilse Blunck,
Ingeborg Hugo
- 2.8. Christa Biernat
- 4.8. Jutta Funke,
Angelika Eggers
- 6.8. Karl-Heinz Sakuth
- 12.8. Hans-Peter Klitz,
Bernd Eggers (65),
Hannelore Krüger
- 13.8. Christa Jürs,
Monika Karsten,
Erika Braun
- 15.8. Ruth Plaacke
- 19.8. Inken & Marthe Sönksen
- 21.8. Ingelore Schmidt
- 22.8. Gunda Dohse (75)
- 24.8. Ingrid Gerlach,
Lydia Voigt,
Burkhardt Müller-Sönksen
- 25.8. Marianne Schröder,
Silke Frakstein
- 26.8. Rüdiger Junge,
Ingeborg Leiste,
- 30.8. Helmut Sadler
- 31.8. Rolf Holleck (85),
Ruth Köllmann



Konditorei CAFE MEYER

DAS NOSTALGISCHE CAFE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gebäck aus eigener Herstellung
Festtagstorten • Baumkuchen
Frühstücksbüfett • Brunch • Mittagstisch
Räume für Familienfeiern



Niendorfer Marktplatz 4 • 22459 Hamburg

Tel: 58 23 61 • tägl. 8.30 - 18.30

☐ hinter dem Cafe

www.cafe-meyer-hamburg.de

Der Partner im Stadtteil!



- Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Kurzzeitpflege (Probewohnen)
- Tagespflege
- Mittagstisch mit Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Hafencity, Blankenese, Rahlstedt und Horn
- Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte in Langenhorn
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als: Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen

Gärtnerstr. 63 • 20253 Hamburg • Tel. 40 19 08-0

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Diakonie Hamburg
Eine Einrichtung der Martha Stiftung



ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

Kostenloser
Computer-
Sehtest

Qualifizierte
Augenprüfung
ab €19,50
jederzeit möglich.

STEHR's

Herzlich
willkommen!

abends bis 19 Uhr - so bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

Beitrittserklärung

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt v. 1896 e.V.

Name, Vorname

Anschrift

Tel. / Fax / E-Mail

Geburtstag / Beruf

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

☐ Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom
Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Kontoinhaber _____

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV
auf das Vereinskonto überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Hamburg. Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1035 223 690

Datum / Unterschrift

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg
oder per Fax an (040) 550 25 20

Schon gehört?!



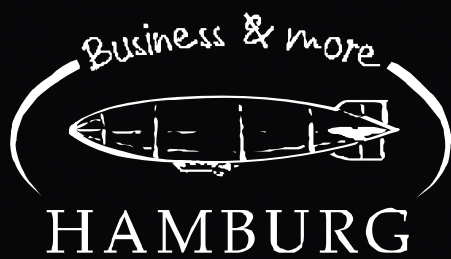
Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**